

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daz si beleuchten mit ir chrest
 die werlt vnd all ir gescheyft
Mit dem schein alz si tint
 daz ist bezaichent daz sot erstunt
Gewarr mensch vnd rechter sot
 alz ez wolt sein sepot
Nach dem tot den er leit
 vnd daz er nach der menschart
 vnd der sothait disen zwain
 liechten auf der erd erschain
Den semen vnd di dez wahren wert
 vnd dez mit diem heren lesert
Daz in daz hail solt selchehen
 daz si in musten vnd solten sehen
Mit fleischleichen augen
 hie ist nu sinder laugen
Die vierd skal der weishait
 auf gericht vnd auf gelait
Daz haus daz di weishait
 hat mit ir wizen berait
Sot sprach do der wazzer vnd
Die pringen in vrchund
Mit lebentigem saitt wesen
 pander vliessen vnd chresen
Swimment vnd vliezzent
 vnd vliessen die mezzent
Die pringen besunder
 vifch vnd merwunder
Nach ir natur sel ir nat
 immer vnd mer gefusels sat
Alz ez in dem wazzer swebt
 vnd fliesen in den lufften swebt
Nach der art alz ez sol wesen
 man sech ez fliesen oder chresen
Daz hiez sot werden vnd sprach
 do er ez so gut nach wunsch sach



Wachst vnd ewr werd vil
 vnd mer dann vil erfüllet ew zil
Mer wazzer vnd auch die erd
 daz die erd ew werd
Vol vnd allw wazzer tran
 daz geschah vnd müst ersan
Alz er wolt ez ward also
 morgent vnd abent wurden do
Da mit der fünft tag erschain
 do dez vierden liecht verlwain
Den tag müssen wir senozzen
 dem hohen tag dem grozze
Daz sot nicht lenser wolt sparen
 er wolt ze himel varen
Vnd in götleichen wizen
 ze seinez vat zesein sitzen
Dem er an Angensez vrist
 ie waz vnd immer eben gewaltis ist
Die vil rain sotes auffart
 bezaichent mit götleicher art
Daz sot an dem fünften tag
 lie werden nach warr tag
Die vogel die so hoh swelent
 in den lufften vnd dar in lebent
Vnd mit ringer hechter chrest
 swelent ob aller erd gescheft
Alz sot in seichez mazz
 durch wolt der lufft strazz
Do er so gewaltleichen
 für him zu dem himelreich
Vnd hiez den semen her wider
 daz sagen von himel wider
Alz er do für also wolt er
 auf di erd wider her
Chomen durch rechtes gericht
 vnd nach redleicher slicht
Ertailn vber all menschen chint
 die dann tot oder lebentis sint
Mit vil eiflicher chunst
 ditz ist die skal die fünft
Die manns chraft chan ergralen
 die auch daz haus sol auf haben
Daz die weishait erpauwen hat
 ir durch weisleicher rat
In allen disen dingen
 sprach sot die erd sol pringē
In lebentigem saitt schier
 mit maniger hant tier